

Tour Vogelfreistätte Weihergebiet bei Moorhof

Startpunkt: Fischerhäuschen in Neuhaus

Länge: 14 km

Höhenmeter: 120 m

Dauer: 3:30 h

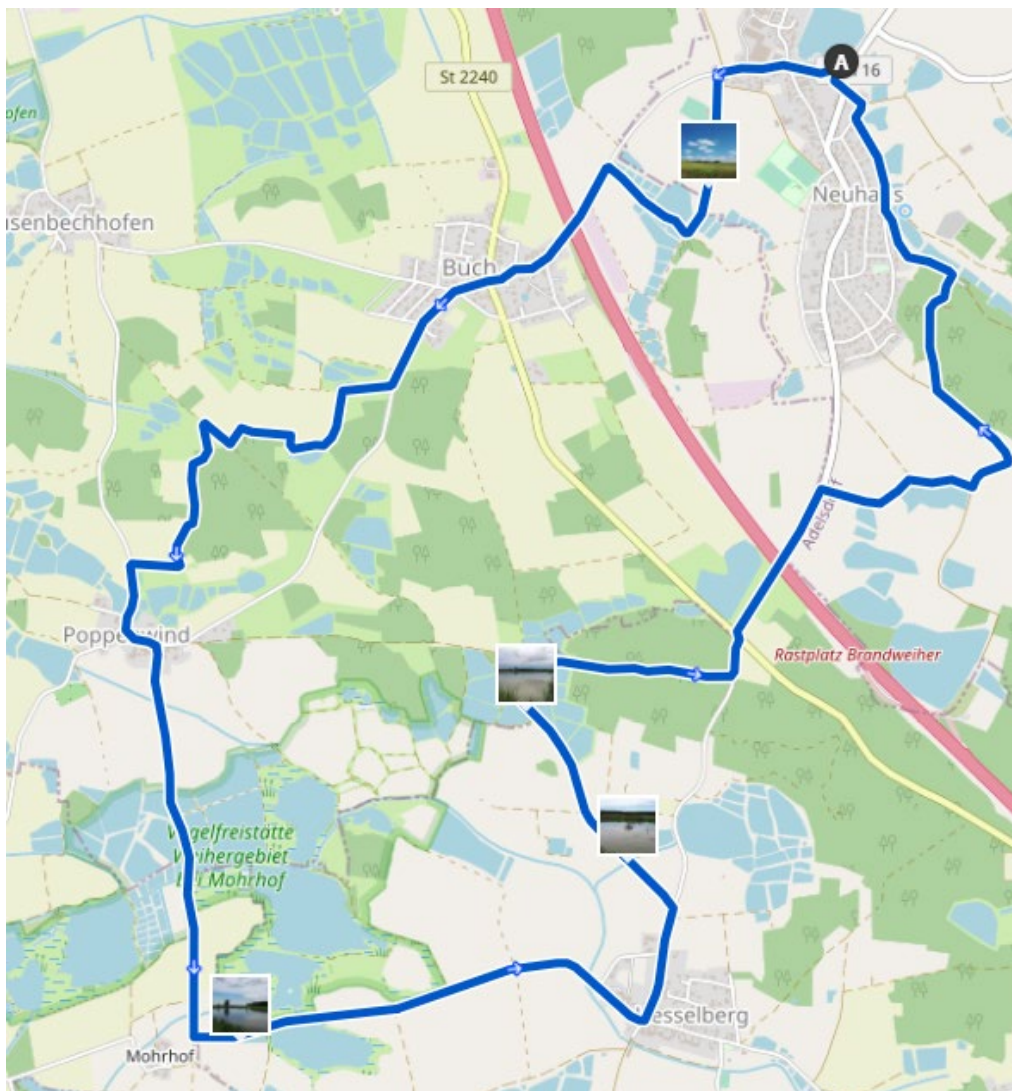
Markierung:   


Charakter: überwiegend Wald – und Wirtschaftswege.



Festes Schuhwerk und lange Hose sind empfehlenswert.



Die heutige Tour können Sie sowohl den Wegmarkierungen folgend als auch mit Komoot erwandern. In Komoot den Button „Freunde finden“ anklicken. Dann „Peterclassen“ eingeben und auf „Folgen“ klicken. Der Name der Tour ist: „**Tour Vogelfreistätte**“



Vom Fischerhäuschen starten wir in Richtung Heppstädter Straße und folgen anschließend der Bucher Straße ein Stück. Bis ins Moorhofgebiet folgen wir dem Rangau Randweg . Um nicht auf der Landstraße zu laufen biegen wir bald links ab zum Schützenheim. Der Weg führt uns in einem großen Bogen zurück zur Landstraße. Hier kreuzen wir die Autobahn. Die Baustelle ist zwar

sehenswert aber nicht unser heutiges Hauptaugenmerk. Wir laufen durch Buch und folgen der Straße nach Poppenwind. Bald geht es nach rechts in die Felder und Wiesen. Bis nach Poppenwind führt der Weg mit vielen kleinen Richtungswechseln immer am Waldrand entlang. Am Gasthaus Walter biegen wir rechts. Der Weg fällt leicht ab in die Weiherlandschaft. Auf einer langen geraden Strecke geht es durch das Landschaftsschutzgebiet. Wir erreichen bald den Bereich der Vogelfreistätte. Neben einer herrlichen Landschaft gibt es unzählige Vögel zu beobachten. Etwa 200 Meter bevor wir Moorhof erreichen biegt der Rangau Randweg nach rechts ab. Wir gehen noch etwa 100 Meter weiter und folgen dann dem Fahrradweg nach links in Richtung Forchheim. Es geht geradeaus bis in den Ort Hesselberg. In der Ortsmitte stoßen wir auf die Straße nach Neuhaus. Wir befinden uns jetzt auf dem Karpfenweiherweg  dem wir aus dem Ort hinaus folgen. Bald geht es nach links wieder von der Straße weg. Immer geradeaus zwischen den Weihern durch erreichen wir nach gut einem Kilometer eine Bank mit einer schönen Aussicht auf die Weiherlandschaft. Nur 20 Meter weiter biegen wir rechts ab und am Ende des trockenen Weihers gleich wieder rechts ab. Nun geht es immer geradeaus durch den Wald bis wir wieder auf die Straße nach Neuhaus stoßen. Vorsichtig kreuzen wir die Straße nach Buch und gleich danach geht es auf der Brücke über die Autobahn. Die Baustelle hier ist schon sehenswert. Wir nehmen den nächsten Feldweg nach rechts um die Straße wieder hinter uns zu lassen. Bald erreichen wir den Gailsweiher. Wir passieren diesen auf unserer rechten Seite. Am Ende des Weihers halten wir uns links. Nach 200 m geht es nochmals links. Wir folgen dem Weg für eine Weile bis wir auf der linken Seite an einem Baum mehrere Bierkrüge sehen. Sie weisen den Weg zum Felsenkeller. Wir folgen einem Trampelpfad bis zum Keller. In schöner Umgebung können wir uns bei einem kühlen Bier von der Tour erholen. Der Rückweg führt dann in den Ort Neuhaus hinein immer der Markierung  folgend durch die Röttenbacherstraße bis zum Ausgangspunkt der Wanderung dem Fischerhäuschen.